

SERAPH 2016: PAN-Mitglied Daniel Illger Sieger in Kategorie „Bestes Debüt“

Leipzig, 18. März 2016. Das Phantastik-Autoren-Netzwerk (PAN e.V.) gratuliert seinem Mitglied Daniel Illger! *Skargat – Der Pfad des schwarzen Lichts* wurde von der Phantastischen Akademie mit dem Literaturpreis SERAPH ausgezeichnet.

Das Daumendrücken hat sich gelohnt! Im Rahmen der Leipziger Buchmesse konnte PAN e.V.-Mitglied Daniel Illger den Phantastik-Literaturpreis SERAPH in der Kategorie „Bestes Debüt“ in Empfang nehmen, der gestern Abend zum fünften Mal vergeben wurde.

Illger setzte sich mit *Skargat – Der Pfad des schwarzen Lichts* (Hobbit Presse / Klett Cotta) gegen die Erstlingswerke von Bianca M. Riescher und Simon Weinert durch.

„Ich bin ein bisschen sprachlos und sehr glücklich über diesen Preis. Und ich glaube, ich kann sagen, dass ich das auch als eine Art Vertrauensvorschuss empfinde auf die zukünftige Arbeit, in der Hoffnung, dass diese die Versprechen wird halten können, die das erste Buch gegeben hat. Es war für mich ein ziemlich weiter Weg bis hier und ich möchte allen danken, allen Freunde, der Familie, allen Lesern, die mich auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben. Und vor allem auch der Hobbit Presse, die das Risiko eingegangen ist, *Skargat* zu verlegen“, so Illger direkt nach der Verleihung.

In der Kategorie „Bestes Buch“ traten gleich zwei PAN-Mitglieder an: Akram El-Bahay (*Flammenwüste 2 – Der Gefährte des Drachen* [Bastei Lübbe]) und Michael Schreckenber (*Nomaden* [Juhr Verlag]). Den Preis mit nach Hause nahm letztendlich Nina Blazon mit *Der Winter der schwarzen Rosen* (cbt): „Ich freue mich wahnsinnig und vor allem, weil dieses Buch ein Herzensbuch war, das ich lange Jahre mit mir herum getragen habe. Das lange nicht richtig gepasst hat, weil es ein sehr märchenhaftes Thema war. Über die Märchen bin ich zur Fantasy gekommen und das ist für mich eine wunderbare Bestätigung, dass Märchen und märchenhafte Phantastik gern gelesen werden.“

Der Preis in der Kategorie „Bester Independent-Autor“ ging an Hannah Kuhlmanns *Nachtschatten*.

Durch eine engere Kooperation mit der Leipziger Buchmesse hatte die Phantastische Akademie die Gelegenheit, ihren Preis einem noch größeren Publikum vorzustellen. So fand am Abend der Verleihung im Leipziger Theaterhaus Schille „Der große Fantasy-Leseabend“

mit hochkarätiger Besetzung statt. Neben Bettina Belitz, Kim Kestner, Markus Heitz und SERAPH-Vorjahressieger Kai Meyer kamen die Gäste in den Genuss der Lesung der Preisträger des "SERAPH 2016".

Das Phantastik-Autoren-Netzwerk (PAN e.V.) ist ein Zusammenschluss von Autoren und Autorinnen aus dem Bereich der deutschsprachigen, phantastischen Literatur. Es dient als Schnittstelle zwischen Autoren, Buchprofis und Lesern der Phantastik. Das erste PAN-Branchentreffen der Phantastik findet am 21. und 22. April im Odysseum in Köln statt. Nähere Informationen zum Phantastik-Autoren-Netzwerk e.V. und dem Branchentreffen finden Sie auch unter www.phantastik-autoren.net und www.pan-branchentreffen.de.

421 Wörter, 2.523 Zeichen ohne Leerzeichen, 2.939 Zeichen inkl. Leerzeichen, 44 Zeilen – ohne Headline.

Kosten- und rechtfreie Fotos:



SERAPH 2016-Preisträger Daniel Illger

SERAPH 2016 Logo





Daniel Illger mit SERAPH kurz nach der Verleihung

Ansprechpartnerinnen:

Annika Weber / Laura Flöter

Pressestelle PAN e.V.

kontakt@phantastik-autoren.net

www.phantastik-autoren.net